

## DAX-Wochenausblick – Arrivederci, lieber DAX!

Autor: Bastian Galuschka, Stv. Chefredakteur | 01.10.2018 12:45 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Mit dem DAX habe ich mich erst einmal genug herumgeärgert. Es geht ab in den Urlaub. Einen Wunsch hätte ich aber noch, liebe Bären. Hierfür müsst ihr euch so richtig ins Zeug legen.

- DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008 - Kurs: 12.314,00 Pkt (Lang & Schwarz)

**Rückblick:** So lautete das Fazit des DAX-Ausblicks aus der Vorwoche:

*Die Käufer haben sich im DAX in der Vorwoche sehr gut präsentiert und positioniert. Unter 12.597 Punkten liegt formal aber immer noch ein Abwärtstrend vor. Dies stellt also für all diejenigen, die auf eine Jahresend rally setzen, eine wichtige Marke für die kommenden Tage und das 4. Quartal dar. Vorgeschaltet könnte ein Ausbruch über 12.500/12.510 Punkte in dieser Woche zumindest einen Anstieg bis auf 12.600 Punkte mit sich bringen.*

*Auf der Unterseite könnten Pullbacks an die Marken von 12.350 oder 12.300 Punkten noch einmal Einstiegsgemeinschaften bieten. Unter 12.100 Punkten wären die positiven Ansätze aus der Vorwoche dagegen wieder dahin.*

Und das waren die wichtigen herausgearbeiteten Chartmarken:

- Zwischen 12.460 und 12.490 Punkten liegt ein massives Widerstandsbollwerk im Chart. Unter anderem wird dort in Kürze auch der Abwärtstrend seit Juni auftreffen. Knapp darüber verläuft bei 12.511 Punkten der EMA200.
- Erst wenn der DAX dieses Widerstandscluster gen Norden aufbrechen kann, wäre Platz auf 12.600 bis 12.660 Punkte. Ein Anstieg über 12.600 Punkte würde den mehrwöchigen Abwärtstrend auch formal unterbrechen, da das letzte markante Zwischenhoch im Wochenchart bei 12.597 Punkten überwunden wäre.
- Wiederum darüber liegen Hürden bei 12.740 und 12.800 Punkten.
- Rücksetzer treffen um 12.350 und 12.300 Punkte auf solide Unterstützungen. Ebenfalls wichtig ist der Bereich 12.100 bis 12.135 Punkte.
- Gibt der DAX die Unterstützungszone zwischen 11.940 und 11.868 Punkten auf, droht ein starkes Folgeverkaufssignal.

Ähnlich wie vor zwei Wochen hielt sich der DAX bis einschließlich Donnerstag gut an den Fahrplan. Das bis dato markierte Wochentief bei 12.272 Punkten war noch einigermaßen im Rahmen der Unterstützung bei 12.300 Punkten. Doch auch wie vor zwei Wochen legten die Marktteilnehmer am vergangenen Freitag wieder einmal eine Irrsinnsbewegung aufs Parkett. Die Woche zuvor war es noch eine Bullenattacke am Freitag, in der Vorwoche "dank" Italien eine heftige Abwärtswelle. Um alle endgültig zu verwirren, fällt der DAX heute aber nicht weiter zurück, sondern die Käufer kontern einmal mehr.

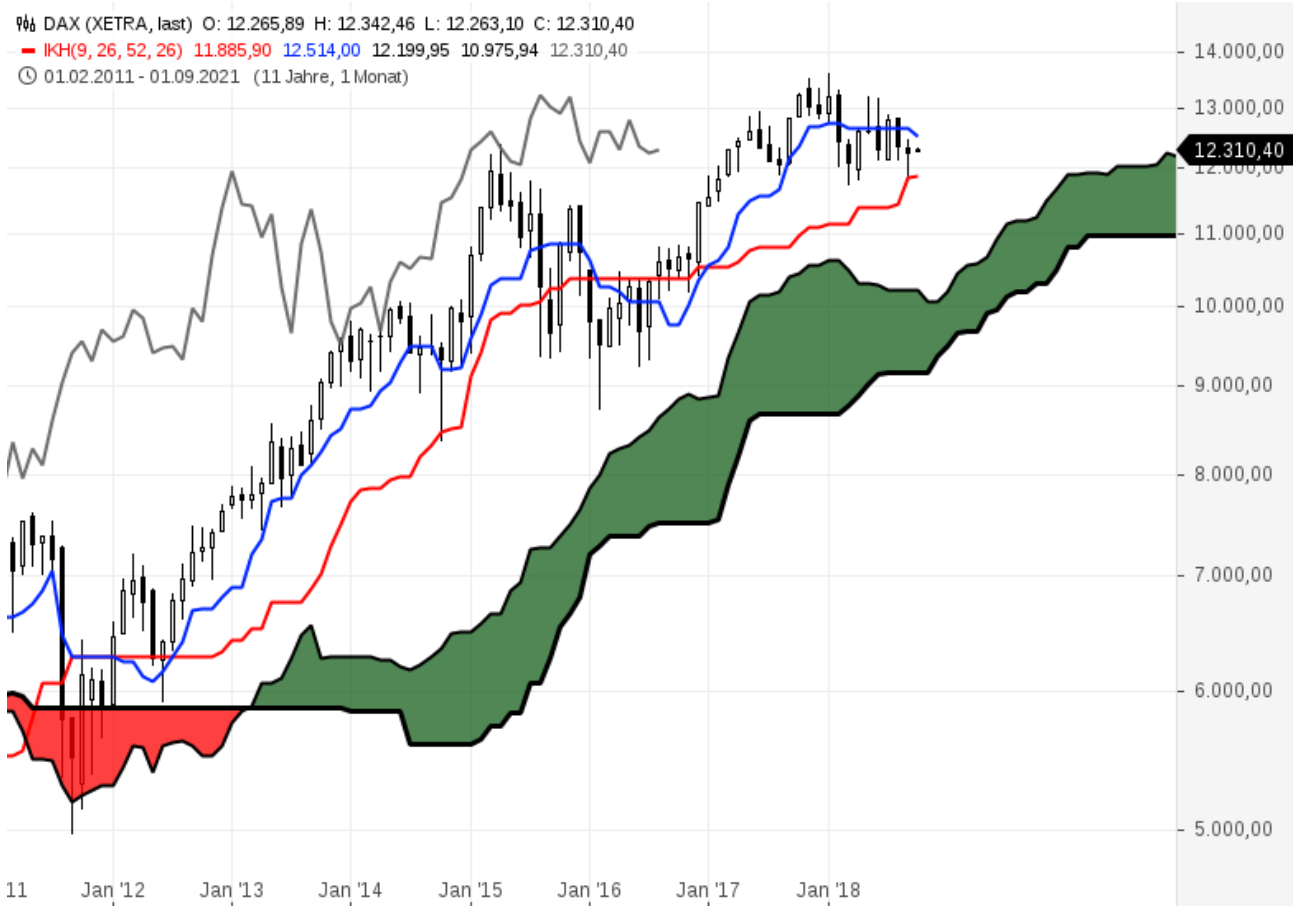
[Folgen Sie mir auf Guidants! Auf diese Weise erhalten Sie regelmäßige Updates zum DAX und anderen Basiswerten!](#) Es lohnt sich!

DAX Monatschart vom 01.11.2008 bis 01.10.2018



DAX-Chartanalyse (Monatschart)

DAX Ichimoku-Monatschart vom 01.02.2011 bis 01.10.2018



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Monatschart)

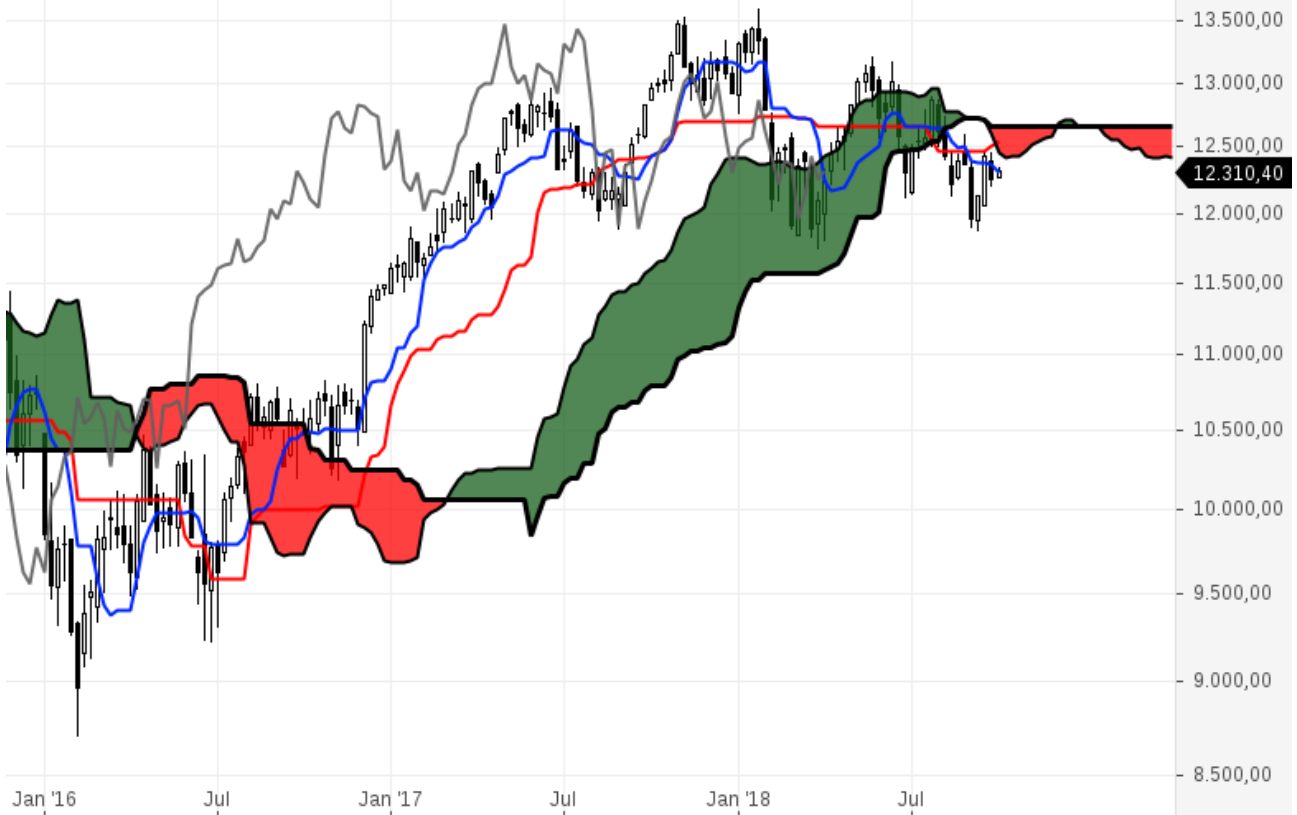
DAX Wochenchart vom 12.09.2016 bis 01.10.2018



DAX Woche Börse Stuttgart

DAX Ichimoku-Wochenchart vom 23.11.2015 bis 01.10.2018

📊 DAX (XETRA, last) O: 12.265,89 H: 12.342,46 L: 12.263,10 C: 12.310,40  
 — IKH(9, 26, 52, 26) 12.534,90 12.302,00 12.418,45 12.661,75 12.310,40  
 ⌚ 23.11.2015 - 25.03.2019 (3 Jahre, 1 Woche)



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Wochenchart)

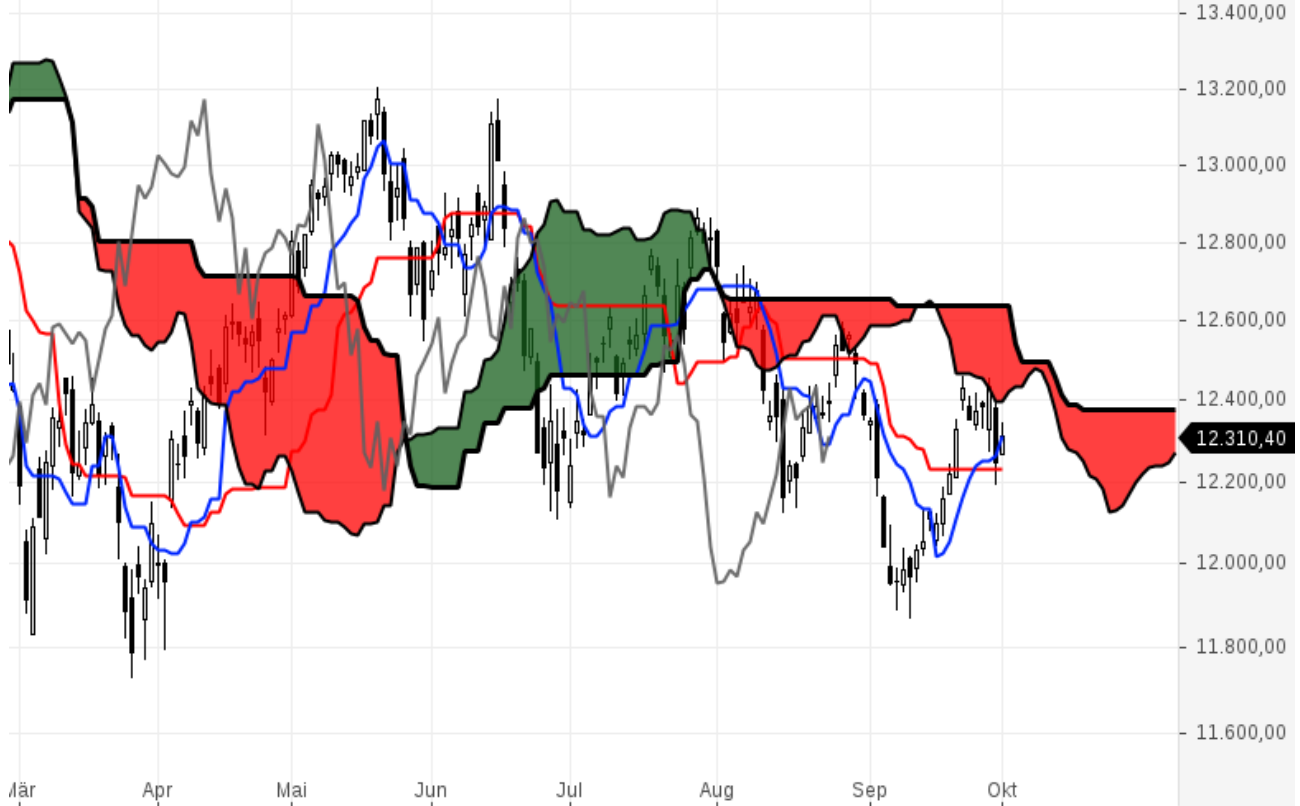
DAX Tageschart vom 25.06.2018 bis 01.10.2018



DAX-Chartanalyse (Tageschart)

DAX Ichimoku-Tageschart vom 27.02.2018 bis 01.10.2018

📊 DAX (XETRA, last) O: 12.265,89 H: 12.342,46 L: 12.263,10 C: 12.310,40  
 — IKH(9, 26, 52, 26) 12.231,25 12.311,70 12.271,48 12.376,15 12.310,40  
 ⌚ 27.02.2018 - 05.11.2018 (8 Monate, 1 Tag)



DAX-Chartanalyse (Ichimoku-Chartanalyse)

DAX Wochenchart mit Supertrend-Indikator vom 06.04.2015 bis 01.10.2018



DAX-Chartanalyse (Supertrend-Wochenchart)

DAX Tageschart mit Supertrend-Indikator vom 02.03.2018 bis 01.10.2018





DAX-Chartanalyse (Supertrend-Tageschart)

Zum Start des 4. Quartals noch einmal mein Arbeitsschart 2018 als Reminder. Der "untere grüne Balken" hält bislang allen Angriffen der Bären stand.



DAX Arbeitschart 2018

**Ausblick:** Die Käufer haben sich im DAX eindrucksvoll zurückgemeldet. Die bisherige Monatskerze zeigt einen wunderbaren Hammer. Nun müssen die Käufer dieses Signal noch bis zum Wochenschluss bestätigen.

Folgende Punkte sind mir bei der Chartbeschau aufgefallen (fett markiert = neue Erkenntnisse):

- Anders als viele europäische Indizes und auch anders als im Jahresausblick prognostiziert erreichte der DAX im Mai/Juni kein neues Jahreshoch bzw. Allzeithoch.
- Für die kommenden Wochen/Monate gibt es nur mehr zwei Hilfen für die Bullen: Die erste ist der Aufwärtstrend im Monatschart seit dem Jahr 2009, der bei 12.540 (neu!) Punkten verläuft.
- Die zweite Hilfe ist der Supertrend im Monatschart, der bei 11.523 Punkten verläuft.
- Diese Marken gilt es also zu verteidigen, um einen Kursrutsch von voraussichtlich mehreren 1.000 Punkten zu vermeiden.
- Aktuell notiert der DAX unter der langfristigen Aufwärtstrendlinie. Ein Monatsschluss unter 12.540 Punkten würde den langfristigen Trendbruch, der im August erfolgte, bestätigen.
- Im Jahr 2018 spielte bislang zudem die Unterstützungszone um 12.900 Punkte eine wichtige Rolle und bremste alle Short-Attacken aus.
- Zwischen 12.460 und 12.490 Punkten liegt ein massives Widerstandsbollwerk im Chart. Unter anderem verläuft dort auch der Abwärtstrend seit Juni. Knapp darüber notiert bei gut 12.500 Punkten der EMA200.
- Erst wenn der DAX dieses Widerstandscluster gen Norden aufbrechen kann, wäre Platz auf 12.600 bis 12.660 Punkte. Bei 12.600 Punkten verläuft der SMA 200. Ein Anstieg über 12.600 Punkte würde den mehrwöchigen Abwärtstrend auch formal unterbrechen, da das letzte markante Zwischenhoch im Wochenchart bei 12.597 Punkten überwunden wäre.
- Wiederum darüber liegen Hürden bei 12.740 und 12.800 Punkten.
- Das Vorwochentief bei 12.190 Punkten bietet Unterstützung.

- Gibt der DAX die Unterstützungszone zwischen 11.940 und 11.868 Punkten auf, droht ein starkes Folgeverkaufssignal.
- In diesem Fall dürfte der Index das Jahrestief bei 11.726 Punkten ansteuern.
- Hält auch diese Marke nicht, würden die verbleibenden Abwärtsziele aus den letzten Wochenausblicken bzw. dem Jahresausblick bei 11.527 und 11.430 Punkten aktiviert wären.
- Dort müssten sich die Käufer zeigen, um einen Abverkauf in die Vierstelligkeit des Index zu vermeiden.
- Im Supertrendindikator im Wochenintervall ist ein Ausstiegssignal aktiv. Dieses wäre erst über 12.981 Punkten aufgehoben (Wochenschlusskurs entscheidet!).
- Im Supertrend auf der Tagesebene ist ein Trendwechsel auf long erfolgt. Das Signal wäre erst bei einem Tagesschlusskurs unter 12.083 Punkten negiert. Trendfolgeindikatoren haben in Seitwärtsmärkten allerdings eine geringe Aussagekraft. Das haben die letzten Wochen eindrucksvoll gezeigt.

**Fazit:** Es hat sich im Prinzip wenig verändert im DAX, auch oder trotz des Hin und Hers in der Vorwoche. Unter 12.597 Punkten ist die Konsolidierung/Korrektur intakt. Bereits bei 12.490/12.500 Punkten warten vorgeschaltet massive Hürden auf den Index. Auf der Unterseite wiederum wäre erst unter 11.723 Punkten mit einem finalen Auswasch auf 11.527/11.430 Punkte zu rechnen. Dass dies mein Wunschscenario für den Herbst darstellt, dürfte kein Geheimnis mehr sein.

Also, liebe Bären, gebt Gas! Wenn ihr die Mission erfüllt, kaufe ich mir nach meinem Urlaub eventuell ein paar DAX-Aktien. Bis dahin lass ich den DAX einfach mal DAX sein. Es gibt Wichtigeres im Leben.

**Wichtiger Hinweis:** Ich befinde mich von 3.10. bis einschließlich 19.10. im Urlaub. In diesem Zeitraum entfallen folglich die DAX-Wochenausblicke von meiner Seite. Der nächste Ausblick wird erst wieder am 29.10. veröffentlicht.

*Ich wünsche eine erfolgreiche Handelswoche und verweise für Kurzfrist-Trader auf die ["DAX-am-Mittag"-Sendungen](#), täglich live um 13:00 Uhr auf dem GodmodeTrader!*

*Ich werde Sie auf meinem Guidants-Desktop wie gewohnt zum DAX auf dem Laufenden halten und wünsche viel Erfolg in der laufenden Handelswoche.*

## Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	23.04.2021 09:22:18	15.301,33	-19,19	-0,13	15.309,09	15.261,74
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 23.04.2021 09:37:19

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die

ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021